



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit der Januarausgabe 2017 der Lauschaer Zeitung beginnt ein neuer Abschnitt in der Geschichte dieses Amtsblattes.

Die langjährige vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Satz & Media Service Uwe Nasilowski endet, da Herr Nasilowski in den wohlverdienten Ruhestand eintritt.

Ich möchte es nicht versäumen, im Namen der Stadt Lauscha, der Vereine, Körperschaften und Autoren sowie persönlich Dank zu sagen für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche Herrn Nasilowski für die Zukunft alles Gute.

Beginnend mit der Ausgabe 01/2017 ist die Firma LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43 aus 98704 Langewiesen mit der Herstellung und Verteilung der Lauschaer Zeitung beauftragt.

Der Verlagsstandort Langewiesen der LINUS WITTICH Medien KG wurde direkt nach der Wende gegründet. Der Verlag gibt ca. 150 verschiedene Publikationen heraus.

Hierbei wird eine Auflage von mehr als 950.000 Exemplaren erreicht. Das Verlagsteam besteht aus ca. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Bereits seit längerer Zeit wird die Lauschaer Zeitung in Langewiesen produziert. Deshalb liegt ihnen das Amtsblatt auch in diesem Monat in der gewohnten Form vor.

Für die Stadtverwaltung ergeben sich Änderungen bei der Vorbereitung des Amtsblattes, da ein neues Redaktionssystem eingeführt wird.

Dieses erlaubt ausschließlich die Verarbeitung von Daten in elektronischer Form. Beiträge auf analogen Medien können nicht mehr verarbeitet und zur Veröffentlichung angenommen werden.

Liebe Lauschaer!

Gestatten Sie mir noch eine Bitte – Schmücken Sie auch in diesem Jahr wieder Ihre Anwesen zum Lauschaer Kugelmarkt am ersten und zweiten Adventswochenende gebietstypisch und weihnachtlich!

Viele unserer Gäste erwarten vom „Geburtsort des gläsernen Christbaumschmuckes“ eine ansprechende Weihnachtskulissee aus originalem und originellem Christbaumschmuck.

Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann

AMTLICHER TEIL

Stadt Lauscha

Aufhebungssatzung

zur Kurbeitragssatzung der Stadt Lauscha im Landkreis Sonneberg vom 1. November 2016

Aufgrund der §§ 19, 20 und 21 des Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Juli 2016 (GVBl. S. 242) sowie der §§ 1, 2 und 9 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82) erlässt die Stadt Lauscha folgende Satzung:

Artikel 1

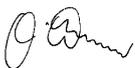
Die Kurbeitragssatzung der Stadt Lauscha im Landkreis Sonneberg vom 21. Oktober 1996 (Bekanntmachung im Amtsblatt „Lauschaer Zeitung“ am 21. September 1996) in der Fassung der 1. Satzung zur Änderung der Kurbeitragssatzung der Stadt Lauscha im Landkreis Sonneberg vom 25. Juni 2002 (Bekanntmachung im Amtsblatt „Lauschaer Zeitung“ am 5. Juli 2002) wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. November 2016 in Kraft.

Lauscha, den 1. November 2016

Stadt Lauscha



Zitzmann
Bürgermeister



Öffentliche Ausschreibung

gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Die Stadt Lauscha als Eigentümerin verkauft im Wege der Öffentlichen Ausschreibung eine noch zu vermessende Teilfläche des Grundstückes Flurstück-Nr. 644/33 Gemarkung Lauscha.

Das Grundstück liegt an der Bahnhofstraße in Lauscha an. Das Grundstück ist unbebaut (Buswendeplatz).

Der Verkauf erfolgt nach Verkehrswert/Bodenrichtwert. Sämtliche anfallenden Kosten des Grunderwerbes, der Vermessung sowie die Kosten des Gutachtens sind vom Käufer zu tragen.

Bewerbungen mit Preisangebot und Nutzungskonzept sind **bis zum Mittwoch, dem 23. November 2016** im verschlossenen Umschlag mit der deutlichen Kennzeichnung

„Gebot Teilfläche 644/33“

bei der Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha einzureichen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Stadtrat der Stadt Lauscha. Es besteht keine Pflicht, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Zitzmann
Bürgermeister



Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha
Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:
Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a
07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:

Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
Tel.: 03 67 02/29 00, Fax: 03 67 02/2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

Bekanntmachung auf www.lauscha.de

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Lauscha werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) **zusätzlich** im Internet auf der Internetseite der Stadt Lauscha unter

www.lauscha.de

zugänglich gemacht.

Beschlüsse

**Der Stadtrat der Stadt Lauscha
hat in seiner öffentlichen Sitzung
am 24. Oktober 2016
folgende Beschlüsse gefasst:**

Beschluss-Nr. 06/75/16

Aufhebung der Kurbeitragsatzung der Stadt Lauscha

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Aufhebungssatzung zur Kurbeitragsatzung der Stadt Lauscha im Landkreis Sonneberg vom 11. September 1996 in der Fassung der 1. Satzung zur Änderung der Kurbeitragsatzung der Stadt Lauscha vom 25. Juni 2002 zum 1. November 2016.

Beschluss-Nr. 06/70/16

Ausübung bzw. Nichtausübung des Optionswahlrechts

Die Stadt Lauscha erklärt gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) unter Beachtung der Ausführungen im Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 19. April 2016 (Gz. III C2 – S 7106/0710012-06), für alle von uns ausgeübten Tätigkeiten § 2 Absatz 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anzuwenden.

Beschluss-Nr. 06/74/16

Einverständniserklärung zur Aufhebung von Trinkwasserschutzgebieten

Der Stadtrat der Stadt Lauscha erklärt sein Einverständnis zum Anliegen des Zweckverbandes Rennsteigwasser als zuständiger Versorgungsträger für die öffentliche Trinkwasserversorgung zum Verzicht auf die Nutzung der Dargebote:

- Quellgebiet Königswiese 1
WGA-Nr. 70
- Quellgebiet Königswiese 2
WGA-Nr. 71

in der Gemarkung Ernstthal und der Aufhebung der entsprechenden Wasserschutzgebiete.

Beschluss-Nr. 06/68/16

Erhaltung historischer Gräber

Der Stadtrat der Stadt Lauscha fasst folgenden Beschluss:

Folgende Grabstätten

- Unterer Friedhof 301
bisheriger Nutzungsberechtigter Hans-Jochen Apel
- Oberer Friedhof 628
bisherige Nutzungsberechtigte
Frau Hildegard Eichhorn
- Oberer Friedhof 630
Nutzungsberechtigter Reinhard Kroder

werden durch die Stadt Lauscha übernommen.

Das Grab UF 301 bleibt als historisches Grab erhalten und das Grab OF 628 wird einer Nutzung als Urnengemeinschaftsanlage zugeführt.

Die Anlagen liegen zwei Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes in der Stadt Lauscha, Rathaus, Bahnhofstraße 12 zu den bekannten Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Verpachtung Anlage des Freibades

Die Stadt Lauscha beabsichtigt, ab dem 1. Januar 2017 die Anlage des Freibades im Steinachgrund zum Zwecke der Betreibung zu verpachten.

Dazu hat der Stadtrat der Stadt Lauscha einen Nutzungsvertrag im Entwurf beschlossen, welcher zu den Geschäftszeiten in der Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha eingesehen werden kann.

Angebote mit einem aussagekräftigen Nutzungskonzept sind bis zum Freitag, dem 25. November 2016 – 10.00 Uhr in der Stadtverwaltung einzureichen.

Kosten, die im Zusammenhang mit dem Angebotsverfahren stehen, werden nicht erstattet.

Zitzmann
Bürgermeister

Termine Sitzungen

November 2016

Monat	Datum	Uhrzeit	Gremium
November	14.11.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	28.11.	18.00 Uhr	Stadtrat

Änderungen vorbehalten!

Informationen der Friedhofsverwaltung

Schließung der Friedhöfe

Das Nutzwasser auf den Friedhöfen wurde abgestellt.

Die Friedhöfe der Stadt Lauscha sind in der Zeit vom 1. Dezember 2016 bis 31. März 2017 geschlossen. Es erfolgt kein Winterdienst. Das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr.

Einebnungen

Einebnungen auf den Friedhöfen erfolgen jährlich im Frühjahr und im Herbst.

Anträge für die Frühjahrseinebnung 2017 sind bis zum 31. März 2017 und für die Herbsteinebnung bis zum 30. September 2017 in der Friedhofsverwaltung der Stadt Lauscha einzureichen.

Friedhofsunterhaltungsgebühr 2016

Sicherlich ist es der Aufmerksamkeit von einigen Nutzungsberechtigten entgangen, dass die Friedhofsunterhaltungsgebühr für das Jahr 2016 noch nicht gezahlt wurde.

Die Stadt Lauscha weist darauf hin, die Gebühr bis zum 30. November 2016 einzuzahlen.

Greiner-Kaiser
Friedhofsverwaltung

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Ortsteil Ernstthal

Liebe Einwohner des Ortsteiles Ernstthal!

Heute möchte ich die Informationen und Ergebnisse der Einwohnerversammlung vom 12. Oktober 2016 kommunizieren.

Die Weiterentwicklung unseres Ortsteiles liegt mir sehr am Herzen. Trotz Eigeninitiative zur Gestaltung unseres Dorfhüttenplatzes konnte bisher kein befriedigendes Ergebnis erzielt werden.

Dies liegt unter anderem an dem fehlenden grundhaften Ausbau des Parkplatzes (Bordsteinabsenkung, Unterbau) und vor allem an den dazu erforderlichen Mitteln.

Nach Abstimmung mit der Stadt Lauscha wurde ein Antrag zur Förderung im LEADER-Projekt gestellt. Jedoch auch hier sind noch Eigenmittel von 12.603,53 Euro erforderlich. Eine Förderung bleibt abzuwarten.

Die kleine Stellfläche für die überdachte Sitzgarnitur wurde in Eigeninitiative durch Herrn Resch erstellt. Das Material wurde aus den bisher eingegangenen Spendengeldern bezahlt.

Weiterhin positiv gestaltet sich die Entwicklung unseres Parks am Bahnhof.

Durch eine Zuwendung des Regionalverbundes Thüringer Wald, Nutzung der Verwendungsmöglichkeiten des Fonds der Ortsteilbürgermeisterin sowie weiterer Spenden der Fa. Anschütz kann ein Bewegungsplatz für Kinder errichtet werden.

Die TÜV-gerechten Geräte sind bereits bestellt.

Eine Wasserversorgung für die Bewässerung der Anlage kann durch die Stadt nicht sicher gestellt werden. Hier gibt es die Idee, beim landwirtschaftlichen Betrieb die Befüllung eines Behälters anzufragen.

Es wurde auf weitere Anfragen der Bürger reagiert. So wurde das Stoppschild aus Richtung Schulstraße entfernt. Hier gilt eine generelle Rechts-vor-Links-Regelung. Dies bitte ich zu beachten.

Durch den durchfahrenden Schwerlastverkehr haben sich die Gulli-Deckel abgesenkt. Rennsteigwasser hat die Reparatur von vier Deckeln noch dieses Jahr zugesagt.

Die Hecke am Bahnübergang wurde gekürzt. Die durch Nacharbeiten angefallenen Reste des Grünschnittes wurden entsorgt. Hier zeigt sich die Bahn als Grundstückseigentümer wenig kooperativ.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Gebietsreform wird auch für unseren Ortsteil Veränderungen mit sich bringen.

Hier ist es letztendlich auch ausschlaggebend, welche Leistungen die Städte und Gemeinden zusätzlich erbringen sollen, wie der Verwaltungsbedarf aussieht und was der Bürger möchte.

Größere Strukturen werden leistungsfähiger sein (z.B. Straßenbau) und Verwaltungen effizienter.

Ich stehe der Gebietsreform positiv gegenüber und wir sollten unsere Chancen nutzen, uns hier aktiv einzubringen. Für Eure Fragen, Ideen und Ratschläge bin ich jederzeit offen.

Die Spendenkonten-Stichworte ...

Dorfhüttenplatz, Park am Bahnhof oder Landspielplatz stehen auch weiterhin unter dem **Konto der Stadt Lauscha** zur Verfügung:

IBAN **DE97 8405 4722 0330 1134 96**

Danke für eure Hilfe!

Kerstin Müller-Litz
Ortsteilbürgermeisterin

Geburtstage

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha

14.11.	Hanna Langhammer	zum 80. Geburtstag
15.11.	Rudi Wagner	zum 80. Geburtstag
17.11.	Ernst Zinner	zum 75. Geburtstag
18.11.	Hilde Fölsche	zum 90. Geburtstag
18.11.	Ursula Scheler	zum 75. Geburtstag
20.11.	Elias Kob	zum 85. Geburtstag
20.11.	Brigitte Bätz-Dölle	zum 75. Geburtstag
22.11.	Bernd Leipold-Beck	zum 70. Geburtstag
29.11.	Lina Knoth	zum 90. Geburtstag
01.12.	Fritz Resch	zum 70. Geburtstag
04.12.	Alfred Resch	zum 75. Geburtstag
04.12.	Rolf Maiwald	zum 70. Geburtstag
05.12.	Christine Rensch	zum 70. Geburtstag
05.12.	Marlies Weschenfelder	zum 70. Geburtstag
07.12.	Lothar Zinner	zum 80. Geburtstag
08.12.	Ludwig Streng	zum 85. Geburtstag
10.12.	Käthe Häfner	zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal

17.11.	Nelly Langer	zum 90. Geburtstag
21.11.	Karl-Heinz Huhn	zum 75. Geburtstag
25.11.	Ingeborg Paschold	zum 90. Geburtstag



Mitteilungen

Übergabe Spielgeräte

Durch den Technischen Leiter der howa Spielwaren GmbH Ingo von Dach zusammen mit dem Bürgermeister Norbert Zitzmann wurden an den AWO Kindergarten Lauscha Holzspielgeräte im Wert von 600,00 Euro übergeben.

Die Spielgeräte nahm die Leiterin Britt Wagner freudestrahlend entgegen und bedankte sich ausdrücklich bei Herrn von Dach und dem Bürgermeister Zitzmann für die großzügige Spende.



Grundschule Lauscha

Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2017/2018

Die Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2017/2018 erfolgt:

am **Dienstag, dem 13. Dezember 2016**

von **12.00 bis 17.00 Uhr**

in der **Grundschule Lauscha, Kirchstraße 45**

Alle Kinder, die bis einschließlich 1. August 2017 sechs Jahre alt werden, sind in der Grundschule anzumelden.

Kinder, die am 30. Juni 2017 mindestens fünf Jahre alt sind, können vorzeitig angemeldet werden. Zurückgestellte Kinder des Vorjahres sind erneut anzumelden.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie ein Nachweis der Sorgeberechtigten (Negativbescheinigung vom Jugendamt) vorzulegen.

Die Kinder brauchen nicht mit zur Anmeldung zu kommen. Sie werden zu Schnuppertagen in die Schule ab Januar 2017 eingeladen.

K. Reißberger
Grundschulleiterin

Sa. 19. Nov. 2016

15:00 Uhr

Wilder-Mann-Platz

☆ Lauschas ☆ Kinder ☆ schmücken ☆ Bäumchen ☆



Die Kinder der Glasbläserstadt sind wieder eingeladen, gemeinsam Weihnachtsbäumchen zu schmücken.

Der eigene Christbaumschmuck kann, muß aber nicht, mitgebracht werden.

Nach getaner Arbeit laden die Wirtsleute der „Bürgerstuben“ traditionell zum Aufwärmen ein!

Auf eine rege Teilnahme
hofft wieder der



AWO Lauscha informiert

Fahrdienst

Wir möchten unsere Mitglieder darauf aufmerksam machen, dass nur Donnerstag der Fahrdienst in Anspruch genommen werden kann.

Telefonische Bestellung bitte unter 03 67 02/2 16 89 von Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sollte ich nicht da sein, bitte auf den Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen, dann rufe ich zurück.

Veranstaltungen

Weihnachtsfeier des AWO Ortsvereins und der Stadt Lauscha

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier des AWO Ortsvereins und der Stadt Lauscha findet statt:

am **Freitag, dem 9. Dezember 2016**
um **14.00 Uhr**
im **Kulturhaus Lauscha**

Für gute Unterhaltung wird bestens gesorgt. Wir freuen uns auf viele Gäste – alle Lauschaer und Ernstthaler sind herzlich willkommen.

Erzählungen über die Liebe

Zu einer ganz besonderen Veranstaltung laden wir ein:

am **Donnerstag, dem 1. Dezember 2016**
um **19.30 Uhr**
in der **Kita „Hüttengeister“**

Für die junge Generation und die, welche jung geblieben sind, haben wir Andreas vom Rothenbarth eingeladen, der uns den Abend mit seinen Erzählungen über die Liebe versüßen wird.

Mit seiner einzigartigen, lustigen und nachdenklichen Art und Weise über das Nacht-Leben aus vielen zeitlichen Epochen zu berichten macht diesen Abend unvergesslich!

Ich hoffe, wir haben euch neugierig gemacht und freuen uns auf ein volles Haus.

Diese Veranstaltung ist natürlich kostenlos. Interessierte, die an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, melden sich bitte bis zum Donnerstag, dem 24. November 2016 bei Frau Wagner im „Hüttengeisterhaus“.

Lore Mikolajczyk
AWO Kreisverband Sonneberg e.V.

AWO Treff für Jedermann



Einladung zur Adventfeier

*Liebe Freundinnen vom AWO Treff für Jedermann,
zur Adventfeier laden wir euch herzlich ein,
zu einem gemütlichen Beisammensein.
Es gibt auch ein tolles Unterhaltungsangebot
dargestellt von unseren Wackelzähnen.
Bei Kaffee und leckeren Torten
kommt der Weihnachtswickel und verteilt Geschenke.
Wir treffen uns am Montag den 28. November
um 15.00 Uhr im Hüttengeisterhaus.
Wir freuen uns auf Euch und eine schöne Adventfeier.
Unel und Gerda*



Theater im Paket

Theaterfahrt nach Weimar

Theaterkarten mit Bustransfer nach Weimar und zurück
und das Ganze für nur 22,70 Euro.

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist:

Frau Anneliese Eberhardt
Fröbelstraße 39
in Oberweißbach
Telefon 03 67 05 / 6 23 81

Sonntag, 18. Dezember 2016
16.00 Uhr **ccn Weimarahalle**
5. SINFONIEKONZERT
der Staatskapelle Weimar

Die nächste Ausgabe der LAUSCHAER ZEITUNG

erscheint am Freitag, dem 9. Dezember 2016.

Redaktionsschluss
ist Mittwoch, der 30. November 2016.

Bergwacht Lauscha

Danke

für die Spenden zu unserer Herbst-Kleidersammlung!

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei den Bürgern von Lauscha und Ernstthal für die Spenden anlässlich unserer Herbst-Kleidersammlung am 22. Oktober dieses Jahres.

Für die Bereitstellung von Fahrzeugen bedanken wir uns recht herzlich bei:

- dem Dachdecker Meisterbetrieb Dominik Leopold-Schmend
- dem Fliesenlegerfachgeschäft Lutz Neubauer
- der Firma TWT Eberhard Hotze Neuhaus und
- dem DRK Sonneberger Kreisverband

Vielen Dank!

Blutspende

Die nächste Blutspende des DRK findet statt:

am **Freitag, dem 16. Dezember 2016**
von **16.30 bis 20.00 Uhr**
in der **Bergwachtbaude Lauscha**

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha laden alle Blutspender/innen und die, die es werden wollen, recht herzlich in ihre Baude ein.

Mit jeder Spende können Sie Menschenleben retten und unterstützen Ihre Bergwacht Lauscha bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit!

Für das leibliche Wohl unserer Blutspender ist wie immer bestens gesorgt!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Blutspenderinnen und Blutspender, die an der DRK-Blutspende am 7. Oktober 2016 in unserer Bergwachtbaude erschienen sind.

**Jede Spende wird dringend gebraucht!
Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit!**

Termine November / Dezember

Die Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen:

Fr-So, 11.-13. November 2016
Grundausbildung Notfallmedizin
– Teil 2 –

Samstag, 19. November 2016
Tagung Bergwacht-Leiter

Sa/So, 26./27. November 2016
Medizinische Absicherung
Kugelmarkt Lauscha sowie
Verkaufsstand auf dem Hüttenplatz
mit Speisen und Getränken

Sa/So, 3./4. Dezember 2016
Medizinische Absicherung
Kugelmarkt Lauscha sowie
Verkaufsstand auf dem Hüttenplatz
mit Speisen und Getränken

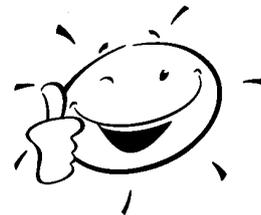
Ausbildung und Versammlung

Freitag, 11. November 2016
18.00 Uhr Ausbildung der Kameraden
19.30 Uhr Versammlung

Freitag, 25. November 2016
18.00 Uhr Ausbildung der Kameraden
19.30 Uhr Versammlung

Freitag, 9. Dezember 2016
18.00 Uhr Ausbildung der Kameraden
19.30 Uhr Versammlung

Interessenten, die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, sind natürlich gerne willkommen!



Nutzen Sie Ihre **LAUSCHAER ZEITUNG**

auch kostengünstig für private Danksagungen und Mitteilungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

Kirmesgesellschaft Köpplein e.V.

Die Kirmesgesellschaft Köpplein e.V. entschuldigt sich!

Leider ist uns in unserem letzten Artikel ein großer Fehler unterlaufen.

Wir haben in unserer Danksagung bei der morgendlichen Reinigung des Festzeltes fälschlicherweise die Lebenshilfe e.V. genannt.

Hilfe erhielten wir jedoch von dem Verein **Miteinander e.V. Neuhaus!**

Wir möchten uns bei den Vereinen dafür entschuldigen!

Wir hoffen, dass der Verein Miteinander e.V. Neuhaus unsere Entschuldigung annimmt und uns im nächsten Jahr wieder tatkräftig unterstützt.

Danke sagt der Vorstand der Kirmesgesellschaft Köpplein e.V.

Heimat- und Geschichtsverein Lauscha e.V./Ortschronisten



Ausstellung von der heimischen Glasspinnerei bis zur Industrieglaserzeugung

Zu den beiden Kugelmarktwochenenden
– 26./27. November und 3./4. Dezember 2016 –
lädt der Heimat- und Geschichtsverein Lauscha e.V.
in sein neues Domizil
in das alte Glasmuseum Oberlandstraße 10 ein.

Wir haben von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Es gibt eine Ausstellung von der heimischen Glasspinnerei bis zur Industrieglaserzeugung.

Desweiteren ist unser Hüttenplatzmodell zu sehen. Auch der Verkauf unsere Heftes findet an diesen Tagen im alten Glasmuseum statt.

Wir hoffen auf viele interessierte Besucher.

Der Vorstand

Ein resozialisierter Lustmörder

(Quelle: Werner Sabitzer)

Vor über 100 Jahren ermordete ein Zimmerergehilfe aus sexuellen Motiven ein Mädchen aus Bayern und eine junge Frau in Wien.

Nach 20 Jahren Kerker zog er nach Deutschland zurück und führte ein bürgerliches Leben in Nürnberg.

Bei dem Mordopfer in Wien handelte es sich um Josefine Peer, geboren am 13. April 1890 in Lechen (Steiermark). Die Gerichtsmediziner stellten fest, dass der Tod durch einen Stich in den Hals eingetreten war.

An der blutigen Leiche wurde ein Abdruck eines Handballens festgestellt und vom Erkennungsdienst der Wiener Polizei fotografiert.

Bei den Ermittlungen stießen die Kriminalisten des Sicherheitsbüros auf den 32-jährigen **Christian Vogt**, der in der Nähe des Opfers wohnte.

Der Handwerker wurde 1878 in Tettau in Oberfranken geboren und hatte eine schwierige Kindheit gehabt.

Am 1. Juni 1897 stach er einen Zimmermann nieder, behauptete aber, er hätte in Notwehr gehandelt, weil er von drei Zimmerern angegriffen worden sei.



*Zweifacher Sexualmörder Christian Vogt
(Polizeifoto)*



*Die tätowierten Unterarme des Doppelmörders
(Polizeifoto)*

Einige Jahre später versuchte er, in Bayern ein 20-jähriges Mädchen zu vergewaltigen und zu töten. Er wurde in die Irrenanstalt Hildburghausen eingeliefert und im Mai 1902 in die Irrenanstalt Bayreuth gebracht.

Von dort flüchtete er im Juni 1902 und verübte im September 1902 einen Sexualmord (gemeint ist der Mordschlucht-Mord).

Psychiater bescheinigten ihm eine Geisteskrankheit. Deshalb wurde Vogt wieder in die Irrenanstalt Bayreuth eingewiesen.

Nach einer neuerlichen Flucht wurde er bald aufgegriffen, aber schon 1909 als geheilt entlassen. Er zog nach Wien, wo er als Zimmerergehilfe arbeitete.

Bei der Einvernahme stritt Vogt den Tatvorwurf ab. Ein Vergleich des Abdrucks seines Handballens mit den Spuren auf der Leiche ergab aber eine Übereinstimmung.

Der Verdächtige wurde daraufhin am 17. August 1910 verhaftet. Als man ihm den Sachbeweis vorhielt, gestand er die Tat.

Ärzte der medizinischen Fakultät der Universität Wien begutachteten den Angeklagten und hielten ihn für voll schuldigfähig.

Christian Vogt wurde am 21. Oktober 1910 vom Geschworenengericht einstimmig des Mordes schuldig gesprochen und zum Tod durch den Strang verurteilt.

Durch einen Gnadenakt des Kaisers Franz Joseph wurde die Todesstrafe am 19. Februar 1912 in eine lebenslange, verschärfte Kerkerstrafe umgewandelt.

Der Verurteilte wurde in das Zuchthaus Garsten in Oberösterreich gebracht und 1930 vom Bundespräsidenten Wilhelm Miklas begnadigt.

Der Lustmörder Christian Vogt starb 1938 „resozialisiert“ in Nürnberg.

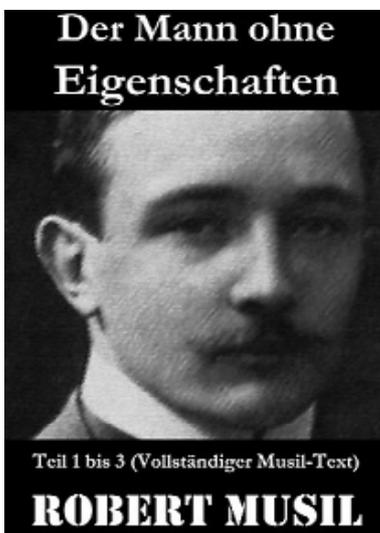
Musil hatte den realen Kriminalfall um den Zimmermann Christian Vogt aufgegriffen und somit öffentlich gemacht.

Zeitungsausschnitte von damals:



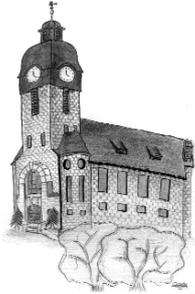
Der Kriminalfall Moosbrugger

In seinem Buch „Mann ohne Eigenschaften“ berichtet Robert Musil über den Kriminalfall Moosbrugger. Als Vorbild für Moosbrugger diente der **Lustmörder Vogt**.



Für die Zuarbeit und Unterstützung bedanke ich mich herzlich bei den Mitgliedern des Heimat- und Geschichtsvereins Norbert Zitzmann sowie Hans Liebmann.

Elke Klose



Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha
Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

Monatsspruch November 2016:

**UM SO FESTER HABEN WIR DAS PROPHETISCHE WORT, UND IHR TUT GUT
DARAN, DASS IHR DARAUFGH ACHTET ALS AUF EIN LICHT, DASS DA SCHEINT AN
EINEM DUNKLEN ORT, BIS DER TAG ANBRECHE UND DER MORGENSTERN
AUFGEHE IN EUREN HERZEN.**

(2. Brief des Petrus 1, 19)

**Nicht in den Zweigen, sondern in den Wurzeln steckt die Kraft eines Baumes.
(Gertrud von le Fort)**

Gottesdienste

Sonntag, 13. November 2016
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
09.30 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche
Präd. Müller-Blech

Mittwoch, 16. November 2016
Buß- und Betttag
Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden.
Die Kirche ist zur stillen Andacht geöffnet.

Sonntag, 20. November 2016
Ewigkeitssonntag
17.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die
Verstorbenen im letzten Kirchenjahr
mit dem Kirchenchor
Präd. Müller-Blech

Sonntag, 27. November 2016 *1. Advent*
09.30 Uhr Gottesdienst
Präd. Müller-Blech

Sonntag, 4. Dezember 2016 *2. Advent*
09.30 Uhr Gottesdienst
Präd. Müller-Blech

Sonntag, 11. Dezember 2016 *3. Advent*
09.30 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche
Präd. Müller-Blech

Kugelmarkt

**An beiden Kugelmarktsonntagen feiern wir um
09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche.**

**Jeweils samstags und sonntags öffnet ab 14.00 Uhr
das Kirchenkaffee in der Winterkirche mit Kaffee
und selbstgebackenem Kuchen.**

Konzert zum Kugelmarkt

**Der Kirchenchor Lauscha und der Blockflötenkreis
des Oberlandes laden zusammen mit Kantorin
Michaelis sehr herzlich zum Konzert zum
Kugelmarkt am Samstag, dem 26. November 2016
um 15.00 Uhr in der Jugendstilkirche ein.**

**Der Eintritt ist frei, um eine großzügige Kollekte
zur Sanierung der Orgel wird gebeten.**

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Frau Renner, Telefon 036702/20280

Öffnungszeiten Servicepoint Oberland :

Termine nach Vereinbarung
Telefon 03675/753000

ENDE NICHTAMTLICHER TEIL